

Romeo und Julia

(Oder doch Sasuke und Sakura??)

Von Ruka_Minazuki

Kapitel 4: Treffen

Soooo hier is mal des nächste Kappi^^
Hier wollte ich mcih auch mal für die ganzen Kommiss Bedanken^^
Vieeeeelen Dank^^
Dieses Kappi hat dieses Mal wieder Sakura91 geschrieben^^
Viel Spaß beim lesen^^

~~~~~

°Oh Gott bin ich aufgeregt. Ich krieg ja schon fast keine Luft mehr. Wieso will mein Dad nur, dass ich unbedingt nen extra Auftritt bekomm.°, überlegte Sakura und wuselte aufgeregt in ihrem Zimmer herum.

Plötzlich klingelte ihr Handy. °Huch wer is das denn?°, fragte sich Sakura und nahm an.  
„Ja“

„Hi Sakura, sag mal wo bleibst du denn?“

„Ach hi Ino. Du mein Dad will unbedingt, dass ich erst auf den Ball geh, wenn alle da sind. Und dann muss ich da so ne riesige Treppe runterlaufen, dass mich alle angucken können. Ich will das doch gar nicht.“

„Tja da musst du jetzt wohl durch. Aber sehs positiv. So wird gleich jeder süße Typ auf dich aufmerksam.“

„Ja super. Ich kann mich ja so schon kaum retten. Aaah Ino sorry, ich muss Schluss machen, in fünf Minuten geht's los.“

„Ok dann bis gleich.“

Sakura legte auf, schaute sich noch einmal prüfend im Spiegel an und verließ dann das Zimmer.

Ihre Mum wartete schon ungeduldig in der Eingangshalle. „Sakura da bist du ja endlich. In fünf Minuten müssen wir drüben im Ballsaal sein.“

„Ach Mum muss ich wirklich vor allen Leuten diesen mega Auftritt machen. Ich fall bestimmt hin, oder mir passiert sonst irgendetwas peinliches.“, meinte Sakura und malte sich schon die schlimmsten Befürchtungen aus, wie sie da so elegant die Treppe hinunter ging und dann bei den letzten vier Stufen über ihre eigenen Füße stolperte und die Gäste von unten ansah.

„Sakura das passiert dir schon nicht. Und jetzt komm wir müssen uns beeilen.“, sagte ihre Mum. Sie war fast noch aufgeregter als Sakura. „Ah du hast noch deine Perücke

vergessen, die brauchst du doch. Denn ich glaub fast, dass blonde Haare besser zu einem Engel passen, als rosane.“

„Ja Mum ich hol sie noch schnell.“, meinte Sakura. Dann sprintete sie noch mal schnell hoch in ihr Zimmer und ging dann mit ihrer Mum rüber zum Ballsaal.

-----

Währenddessen versuchten ein paar Chaoten mit allen Mitteln auf den Ball zu gelangen. „Kommen sie schon, sie müssen doch auch nur uns reinlassen. Das erfährt schon keiner, dass sie mal ne Ausnahme gemacht haben.“, versuchte Naruto den Türsteher zu überreden. Doch der blieb eisern und ließ nur die rein, die auch eine Einladung vorzeigen konnten.

Sasuke beobachtete das alles aus ein paar Metern Entfernung. Er wollte sich ja nicht zum Affen machen. Da kam auf einmal ein total keuchender Gaara angelaufen und stellte sich neben Sasuke.

„Dass du auch noch mal auftauchst.“, sagte Sasuke. Er war schon ein wenig genervt von der Situation. Dass er sich überhaupt auf den Scheiß eingelassen hatte, und jetzt standen sie hier auch noch blöd rum. Und alles nur, weil Naruto behauptet hatte, er hat so einen guten Plan, damit kommen sie sicher rein.

„Ich hab noch was besorgen müssen.“, sagte Gaara. Er war total außer Atem und musste erst einmal ein paar kräftige Luftzüge nehmen, damit er wieder normal reden konnte.

„Also ich hab uns die Eintrittskarten für die Party hier besorgt.“ Gaara schaute Sasuke mit einem breiten Grinsen an.

„Wie du hast uns Eintrittskarten besorgt? Die kann man doch nicht so einfach besorgen.“

„Naja Naruto hat mich auf die Idee gebracht. Ich hab mir einfach die Einladung meiner Schwester gekrallt, als sie mal nicht da war. Dann hab ich sie in meinen PC eingescannt, noch überall ein Foto von euch draufgemacht und fertig waren die Einladungen.“ Gaaras Grinsen wurde immer breiter.

„Und wieso hat das dann so lang gedauert?“ Sasukes Geduldsfaden war kurz vorm reisen.

„Na weil Naruto mir das erst gestern Abend noch gesagt hat. Und ich musste ja warten, dass meine Schwester endlich mal abhaut. Und die hat sich Zeit gelassen.“

„Na wenigstens kommen wir jetzt rein. Noch zehn Minuten länger und ich wär gegangen.“

----

Sakura stand nun oberhalb der Treppe. Sie hatte ein weißes bodenlanges Kleid an und kleine Engelsflügel auf ihrem Rücken. Sie trug keine richtige Maske, vielmehr war auf ihrem Gesicht eine Maske aufgemalt, die über ihre Augen bis zu ihrer Nase ging.

Sie sah sich im Saal um. Bis jetzt hatte sie noch keiner bemerkt. Aber ihr Dad hatte bestimmt noch irgendetwas vor, dass man seine Tochter bloß beachten würde.

Und als hätte sie es geahnt wurden zwei Scheinwerfer auf sie gerichtet, die Musik wurde ausgemacht und alles im Saal sah zu ihr auf.

°Ganz ruhig Sakura, geh einfach ganz normal die Treppe runter. So schwer ist das doch

nicht, stell dir einfach vor, die sind alle nicht da.°, redet sich Sakura ein. Ihr ganzes Selbstvertrauen, dass sie jemals besessen hatte war dahin. Dennoch versuchte sie möglichst gelassen zu wirken und lächelte in die Menge.

Nach den paar Treppenstufen hatte sie es dann geschafft. Es war ihr wie eine Ewigkeit vorgekommen und doch ware es in Wirklichkeit höchstens eine Minute gewesen.

Unten angekommen kam ihr Dad auf sie zu und zog sie gleich zu ein paar Leuten hin und stellte sie denen vor. Die Musik ging auch wieder an und die meisten machten dort weiter, wo sie vor einer Minute aufgehört hatten.

Als Sakura sich dann endlich frei bewegen konnte, nachdem ihr Vater sie zich Leuten vorgestellt hatte, suchte sie nach ihren Freundinnen, aber in dem Menschengetümmel fand sie niemanden, der wie Ino oder eine der anderen aussah. Also gab sie es auf und ging auf den Balkon. Dort war niemand, was Sakura doch recht wunderte, da die Aussicht auf die Stadt von hier aus wirklich wundervoll war.

„Und Sakura was war da dran jetzt so schlimm. Das war doch ganz einfach, da hättest du dir nicht stundelang den Kopf drüber zerbrechen müssen mit welchem Fuß du losgehst und wie du am besten Lächelst. Die haben doch sowieso schon wieder alle vergessen, wie du aussiehst.“, redete Sakura mit sich selbst.

„Spricht der Engel mit sich selbst, oder gibt es da noch weitere seiner Art, die ein Mensch mit seinen Augen nicht zu sehen vermag?“

Sakura drehte sich erschrocken um und sah einem Ritter mitten ins Gesicht. Oder besser mitten in die Maske, denn sein Gesicht war davon verdeckt.

Sie lächelte ihn freundlich an. „Ja ich spreche mit mir selbst mein edler Ritter, da meine Freunde abwesend zu sein scheinen.“

„Wie kann jemand so etwas Liebreizendes nur alleine lassen? Sind sie denn ganz verrückt?“

„Das kann ich dir auch nicht erklären, aber können wir vielleicht normal reden, das ist ja schrecklich so geschwollen mit einander zu sprechen.“, sagte Sakura und fing an zu lachen.

„Ja du hast recht.“, meinte auch Sasuke und lachte.

„Und wie gefällt dir der Ball?“, fragte Sakura.

„Ach ganz gut. Ist ja ganz schön was los hier. War ja aber auch nicht anders zu erwarten.“

„Ja mein Vater hat wirklich jeden eingeladen, den er kennt.“

Sasukes Gesichtszüge entglitten, als er hörte, dass ihr Vater diesen Ball organisiert hatte. Dann konnte das nur heißen, dass das Sakura war. Die Anführern der Pinkthrills.

„Was ist denn?“, fragte Sakura als sie Sasukes Gesicht sah.

In diesem Augenblick kam Ino auf den Balkon. „Man Cherry was machst du denn hier?“, fragte sie. Dann fiel ihr Blick auf Sasuke, den noch immer keine von beiden erkannt hatte. „Ach du hast dich abgeseilt. Da tuts mir ja leid, dass ich euch beiden jetzt gestört hab, aber mein edler Ritter ich muss ihnen jetzt leider ihre Prinzessin

entführen.“, sagte Ino. Dann grinste sie Sasuke kurz an, packte Sakura am Arm und zog sie mit in den Ballsaal.  
Sakura schaute noch mal zurück zu Sasuke. Sie wusste ja nicht mal seinen Namen. Und warum hatte er so ein komisches Gesicht gemacht, als sie erwähnt hatte, dass ihr Vater diesen Ball organisiert hatte?

~~~~~

Soooooooo hoffe es hat euch gefallen^^
Das nächste Kappi werde ich CherRyBloOm17 wieder schreiben^^
Lasst bitte wieder veeeele Kommiss da^^
WHEAGDL
LG
Sakura91 und CherRyBloOm17^^